

Namens der Alpen.	Anzahl Streche.		Kirch- gemeinde.	Utheilung der Kirch- gemeinde.	Entfernung				Bemerkungen.			
	St.	M.			von der Kirche.		St.	M.				
					St.	M.						
Schallenberg,	16		Röthenbach	Röthenbach	1	—	4	—				
Rauchgrat,	24		"	"	1	—	4	—				
Weierschwand,	28		"	"	1	—	3	—				
Weierschwändli,	8		"	"	1	—	3	—				
Wolfgraben,	12		"	"	—	30	3	—				
Stauffen, Border.,	14		"	"	1	—	4	—				
Stauffen, Hinter.,	22		"	"	1	—	4	—				
Seeli,	31		"	Oberey	1	—	4	—				
Schaftelen,	20		"	"	1	—	4	—				
Naters, Border.,	35		"	"	2	—	4	—				
Naters, Hinter.,	35		"	"	2	—	4	—				
Gabelspit,	35		"	"	2	—	4	—				
Waldmatt,	38		"	"	2	—	4	—				
Saagematt,	20		"	"	1	30	4	—				
Honnega, I., II.,	13	65	"	"	3	—	5	—				
Honnegg, III.,	10		"	"	3	—	5	—				
Fahrneggalp,	12		Signau	Signau- Drittel	—	45	1	15				
Reinsbergalp,	16		"	"	—	30	1	30				
Ofenegg,	9		"	"	1	—	2	—	Der kleinere Theil dieser Alp liegt in der Gemeinde Höchstetten, Amtsbezirk Ko- nolfingen.			

Bemerkung. So wie die ehemaligen kleinen Alpen, Namens Nonach und Nonachhütlein, zu Heimwesen umgestaltet worden sind, so werden allbereits obige drei Alpen zu Bauerngütern umgeschafft.

Bei den Trubbergen geschieht die Aufahrt zwischen dem 15. und 25. Mai, die Abfahrt ungefähr den 12. Oktober. Eigentliche Vorberge oder Vorsäße sind daselbst keine, dagegen bestehen die größern Alpen aus zwei Lagern, das eine das mildere, das andere das spätere, mit welchen von 2, 3 bis 4 Wochen abgewechselt wird.

Die Beschaffenheit dieser Alpberge ist sehr verschieden, alle jedoch mehr oder weniger abhängig, ja größtentheils sehr steil.

Sieben Fucharten werden gewöhnlich für eine Kuh Sömmierung gerechnet und durchschnittlich L. 20 per Kuh bezahlt.

Für eine Kuh Winterung (während circa 7 Monaten) werden 5 Klafter Heu und Emd erforderl., zu circa L. 12 per Klafter.

3 Küni und Kälber werden für 1 Kuh gerechnet;

1 Stute mit Füllen für 3 Kühe;

1 junges Pferd für 1 Kuh;

8 Ziegen oder Schafe für 1 Kuh.

(Schweizer, Pfarrer.)